

# Modische Kongruenz von Knöpfen und schliessen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - (1973)

Heft 14

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796240>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MODISCHE  
KONGRUENZ  
VON  
KNÖPFEN  
UND  
SCHLIESSEN





Knöpfe werden vermehrt zu dekorativen Accessoires, welche die Verschlüsse über die reine Zweckbestimmung hinausheben. Immer mehr setzt sich der Zierknopf durch, oft mit der passenden Schliesse assortiert. Feine Metallumrandungen, erhöhte Ränder, kontrastfarbige Einsätze, keramikartige Oberflächen, grosse Aussparungen, abgeplattete Kugeln, sie alle schaffen ein abwechslungsreiches Sortiment von Knöpfen für hohe bis höchste Ansprüche, zu denen es die adäquaten Formen von modernen Schnallen gibt, da der Gürtel wieder seinen festen Platz in der neuen Mode hat.



J. G. NEF & CO. AG HERISAU

Besticktes schwarzes Leinen wurde zu diesem Kleid mit schräger Faltenpartie verarbeitet.

Pour cette robe avec plis en biais on a utilisé du lin noir brodé.

Embroidered black linen on a dress with oblique pleating.

A. NAEF AG, FLAWIL

Nachmittagskleider aus weissbesticktem Baumwollbatist mit mehrfarbiger Blumenstickerei aus Baumwolle.

Robes d'après-midi en batiste de coton brodée en blanc, avec broderie florale multicolore en coton.

Afternoon dresses in white embroidered cotton batiste with multicoloured floral embroidery in cotton.

# Toni

Zweimal im Jahr, immer zu Beginn der neuen Modeseason, zeigt die Meisterin der deutschen Couture, Toni Schiesser in Frankfurt, ihre neuesten Kreationen, die sie mit dem sicheren Wissen um die Wünsche ihrer fast unvermindert grossen und treuen Schar von anspruchsvollen Kundinnen entwirft. Dem aufmerksamen Betrachter fällt von Kollektion zu Kollektion auf, wie viele der verwendeten Materialien aus den Stickereifirmen St. Gallens stammen und dass ebenso andere Gewebe offensichtlich «made in Switzerland» sind.

Wir stellten deshalb Toni Schiesser anlässlich der Zentralprobe zu ihrer März-Modenschau im Frankfurter Hof einige Fragen, die sich um ihr Atelier, um die Stoffe aus der Schweiz und um die Kundschaft drehten:

«Frau Schiesser, seit wann führen Sie Ihren Couture-Salon?»

«1931 habe ich ganz klein und bescheiden angefangen. Zuerst war es nur ein «Zwei-Frauen-Betrieb», dann weitete sich das Atelier immer mehr aus, und nach dem Krieg mit der Entwicklung der Wirtschaft stieg die Nachfrage nach schönen Kleidern besonders



JACOB ROHNER AG  
REBSTEIN

Sommerliches Voile-Kleid in sonnengelber Stickerei.

Robe estivale en voile avec broderie jaune soleil.

Summery voile dress in sun yellow embroidery.



# Schiessers Vorliebe für Schweizer Stickereien und Gewebe



Toni Schiesser

stark an. Es gab eine Zeit, da ich 120 Mitarbeiterinnen beschäftigte. Heute sind es — der Personalmangel macht sich auch in meinem Atelier bemerkbar — noch 70 Angestellte, doch ist natürlich auch bei uns rationalisiert worden, um immer alle Kundenwünsche rechtzeitig erfüllen zu können, denn unsere Clientèle erstreckt sich nicht nur über ganz Deutschland, sondern bis nach Südfrankreich.»

« Bei Ihren Kollektionen fällt auf, dass Sie besonders viel und gerne St. Galler Stickereien, Guipure- und Spachtelspitzen verwenden und diese auch meisterhaft verarbeiten. Woher kommt diese Liebe zu den Spezialitäten der schweizerischen Textilindustrie und seit wann datiert sie? »

« Es liegt in der Natur meines Salons, dass nur hochstehende und ausgewählte Stoffe verarbeitet werden. Deshalb war es mir mit fortschreitendem Erfolg möglich, immer wieder besonders schöne und kostbare Materialien zu suchen. Richtige Bekanntschaft mit den Schweizer Stickerei-Spezialitäten schloss ich jedoch erst, als die Publizitätsstelle der Schweizerischen Baumwoll- und Stickerei-Industrie geschaffen wurde und man vermehrt für diese Textil-Erzeugnisse warb. Ich fuhr dann jede Saison nach St. Gallen und schaute mir die besten Kollektionen an. Die von mir getroffene Auswahl an Stickereien, Guipure- und Spachtel-



FILTEX AG, ST. GALLEN

Nachmittagskleid aus weissem, bedrucktem Crêpe de Chine mit plissiertem Rock und Jabot.

Robe d'après-midi en crêpe de Chine blanc, imprimé, à jupe plissée et jabot.

Afternoon dress in white crêpe de chine print with pleated skirt and jabot.



J. G. NEF & CO. AG  
HERISAU

Weisser Wollmousseline mit zart lila Stickerei und passender Bordüre.

Mousseline de laine blanche avec broderie lilas tendre et bordure assortie.

White wool mousseline with dainty lilac embroidery and matching edging.



FILTEX AG, ST. GALLEN

Gelb / orange / türkisfarbiges Baumwoll-Ensemble aus Jacquard und Voile im gleichen Druckdessin.

Ensemble en coton jacquard et voile avec le même dessin imprimé en jaune, orange et turquoise.

Yellow/orange/turquoise cotton outfit in jacquard and voile with the same printed design.



FILTEX AG, ST. GALLEN

Jacke und Kleid aus orange/ weiss gemustertem Jacquard.

Jaquette et robe en jacquard orange et blanc.

Jacket and dress in orange/ white jacquard.



spitzen begeisterten sehr rasch meine Kundinnen und die Liebe dafür hält bei mir wie bei ihnen unvermindert an.»

«Nach welchen Kriterien wählen Sie die Stickereien aus?»

«Die Wahl geschieht eigentlich ziemlich spontan. Beim Betrachten der Kollektionen weiss ich rasch, was mir gefällt, und im gleichen Augenblick entsteht vor meinem geistigen Auge bereits das daraus zu kreierende Modell. Deshalb weiss ich auch sofort, welche Metragen ich dafür benötige; dies ist nicht unwichtig bei den meist recht kostspieligen Materialien, wo selbst ein paar Zentimeter einen ansehnlichen Betrag ausmachen können. Ebenso ist mir meist bei der Wahl eines Stoffes klar, welche meiner Kundinnen dafür in Frage kommen werden, und ich habe mich selten getäuscht.»

«Verwenden Sie ausser Stickereien noch weitere Schweizer Nouveautés?»

«Da sind vor allem die Seidengewebe und Drucke der bekanntesten Seidenfirmen; in der Frühlings- und Sommerkollektion spielen sodann die Baumwoll-Feingewebe wie Voiles, Batiste, Satins eine wichtige Rolle und ebenfalls die so variationsreichen Jacquards mit ihrer modischen Dessinierung.»

«Nach welchen Themen haben Sie Ihre jetzige Kollektion aufgebaut und woher nahmen Sie die Impulse?»

«Meine Modelle sind sportlich für den Vormittag, sommerlich elegant für den Nachmittag und anmutig beschwingt bis exklusiv am Abend. Da ich die Modelle für einen sehr speziellen Kreis von Kundinnen entwerfe, müssen ihre Anliegen naturgemäss immer bei der Kreation berücksichtigt werden. Dazu inspiriert mich der Stoff in grossem Masse, wie ich es schon betont habe. Selbstverständlich weiss ich auch genau durch meine Besuche in Rom und Paris, welche Tendenzen generell ausgespielt werden, was ich ebenfalls miteinbeziehe. Übrigens wähle ich ebenso sämtliche Accessoires für meine Modelle selbst aus, um kein Risiko einzugehen. Wichtig ist mir übrigens immer eines erschienen in all den Jahren des Experimentierens und der überall herrschenden grossen Mode-Unsicherheit: Sich selber treu bleiben! Dies habe ich befolgt!»

◀◀ UNION AG, ST. GALLEN  
Reinseiden-Organza bestickt mit farbiger Organdy-Applikation.  
Organza pure soie brodée, avec applications d'organdi de couleur.  
Pure silk organza embroidered with coloured organdie applications.

◀ FORSTER WILLI & CO. AG ST. GALLEN  
Sommerliches Party-Kleid: Rock aus weissem, besticktem Piqué, Bluse aus Voile mit gleichem Dessin bestickt.  
Ensemble estival de party: jupe en piqué brodée, blouse en voile brodée du même dessin.  
Summery party dress: skirt in white embroidered piqué, blouse in voile embroidered with the same design.



▲ UNION AG, ST. GALLEN  
Reinseiden-Organza mit flie-derfarbiger Stickerei und Superposé-Effekten.  
Organza pure soie avec broderie lilas et effets superposés.  
Pure silk organza with lilac-coloured embroidery and superimposed effects.



UNION AG, ST. GALLEN

Weiss und hellgrün gestreifter Seiden-Organza mit weisser Blüten-Stickerei und Plisse-Volants.

Organza de soie rayé blanc et vert clair avec broderie florale blanche et volants plissés.

White and pale green striped silk organza with white floral embroidery and pleated flounces.



A. NAEF AG, FLAWIL

Mehrfarbige Stickerei mit Applikationen auf Seidenorganza.

Broderie multicolore avec applications d'organza de soie.

Multicoloured embroidery with applications on silk organza.



FILTEX AG, ST. GALLEN

Sommerliches Abendkleid aus weissem Piqué mit Blütenstickerei aus orangefarbigem und gelbem Piqué.

Robe du soir estivale en piqué blanc avec broderie florale en piqué orange et jaune.

Summery evening dress in white piqué with floral embroidery in orange and yellow piqué.



A. NAEF AG, FLAWIL

Broderie Anglaise mit Applikationen auf Organza.

Broderie anglaise avec applications sur organza.

Broderie anglaise with applications on organza.

